



V. l.: Strutz/Swojak, Conrad/Jana, Boin/Gille, Herrmann/Krok und in der Mitte Turnierleiter Bernd Prodhöhl
Fotos: Verein

Zwei Spendenturnieren an einem Wochenende:

Wulferis Fighters sammeln fürs Hospiz

Wolfenbüttel. Am vorigen Wochenende standen bei den Dartern des ESV Wolfenbüttel – den Wulferis Fighters – zwei Turniere auf dem Programm.

Am Freitag fand das monatliche Turnier zu der jährlichen Turnierserie statt. Es wurden wieder fleißig Punkte für die Rangliste gesammelt und daneben natürlich auch fleißig für die Spendenaktion der Wulferis für das Hospiz-Zentrum gespendet. Nach spannenden und teilweise hochklassigen Partien gewann das Turnier Philip Rudolf, vor Colin Schenkel, Marco

Kraus und Oliver Sahre.

Nach nur einen paar Stunden Schlaf ging es wieder zurück in das Okerstadion. Am Sonnabend fand dann das jährliche Spenden-Doppeltturnier statt, bei dem zwölf Doppel-Teams an den Start gingen. Die kompletten Startgelder gingen in die Spendendose und die Teilnehmer haben freiwillig ihren Spendenbeitrag noch großzügig erhöht. Bei diesem Turnier standen der Spaß und der gute Zweck im Vordergrund. Nach insgesamt sieben Stunden Spaß und Spannung standen die Ge-

winner fest. Die ersten vier Teams erhielten Pokale, aber auch der Rest ging nicht leer aus. Für die Plätze 5 bis 12 gab es Trostpreise. Am Ende gewannen Sedrik Conrad/Kevin Jana, vor Maik Gille/Marcel Boin, Matthias Krok/Maik Herrmann und Max Strutz/Manuel Swojak.

Die Wulferis bedanken sich bei allen fleißigen Spendern. Auch die Pächter haben ein Teil ihres Umsatzes an diesem Wochenende gespendet. Insgesamt sind über 400 Euro fürs Hospiz zusammengekommen.



V. l.: Marco Kraus, Philip Rudolf, Colin Schenkel, Oliver Sahre und Turnierleiter Bernd Prodhöhl